

Bekanntnis zu Respekt und gegen Gewalt

Der WBH Wien und seine Mitglieder bekennen sich dazu,

- die Würde aller zu respektieren, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, sozialer, ethnischer und kultureller Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischer Überzeugung oder wirtschaftlicher Stellung,
- Diskriminierung jeglicher Art entgegenzuwirken, alle fair zu behandeln und sich bei Konflikten um offene, gerechte und humane Lösungen zu bemühen,
- die Eigenverantwortlichkeit und die Selbständigkeit der Sportlerinnen und Sportler zu unterstützen,
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz zu achten und sich dementsprechend respektvoll zu verhalten,
- die im Verein gültigen Regeln in Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre (beim Duschen, Umkleiden, bei auswärtigen Übernachtungen etc.), die Kommunikationskultur (Miteinbeziehung der Erziehungsberechtigten bzw. anderer Sportlerinnen und Sportler), das 6-Augen-Prinzip¹ bzw. das Prinzip der offenen Tür² einzuhalten,
- keinerlei physische oder psychische Gewalt zuzulassen (insbesondere keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen und Taten),
- nach bestem Wissen und Gewissen den Gebrauch verbotener Mittel (Doping) zu unterbinden und durch gezielte Aufklärung und unter Wahrnehmung der Vorbildfunktion Suchtgefahren (Drogen-, Nikotin- und Alkoholmissbrauch) entgegenzuwirken, sowie
- anzuerkennen, dass das Interesse jedes und jeder Einzelnen, seine/ihre Gesundheit und sein/ihr Wohlbefinden über den Interessen und den Erfolgszielen des WBH Wien stehen.

¹ Wenn Gespräche in einem Raum stattfinden, sollten immer zumindest drei Leute anwesend sein.

² Wenn ein Vier-Augen-Gespräch geführt werden muss bzw. kein Dritter anwesend sein kann, sollte das Gespräch an einem öffentlichen Ort bzw. „bei geöffneter Tür“ stattfinden.